

runzlig punktiert, Halbdecken stark lederartig gerunzelt, die Schienen ohne Punktstellen. Schwarz, oben entweder gelbbraunlich, Kopf mit Ausnahme zweier gelbbraunlichen Flecken am Innenrand der Augen schwarz, ebenso die Fühler mit Ausnahme des Grundes und der Spitze von Fühlerglied 1, die Höcker des Vorderrückens und ein Längsstrich des Schildchens, oder oben schwarzbraun, mit Ausnahme der zwei Flecken am Innenrand der Augen und zweier seitlichen Striche des Schildchens, die Halbdecken etwas heller mit einfarbigem Anhang, die Grundfarbe der Beine stets bräunlich gelb. $1\frac{3}{4}'''$ lang, $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{5}'''$ breit. *H. S. w. Ins. III. S. 53. f. 271.*

34. *C. alienus H. S.*

II. Abtheilung. *Deraeocoris m.*

(Spec. 35—75.)

1. Seitenränder des Vorderrückens deutlich nach innen gebogen, bei einer Art am vorderen Drittheil gerandet, oder bei abgefürzten Halbdecken und gestieltem Hinterleib fast parallel. 35—40.
- A. Fühlerglied 2 am letzten Drittheil verdickt, beim ♀ stärker als beim ♂. Dunkelbraun, Hinterrand des Vorderrückens, Spitze des Schildchens, Außenrand der Halbdecken, zwei damit verbundene oft undeutliche Flecken und der vordere Theil des Anhangs gelblich, die Beine und beim ♀ Fühlerglied 1 rostroth, der verdickte Theil von Fühlerglied 2 und beim ♂ Fühlerglied 1 schwarz, 3 am Grunde weiß, sonst wie 4 hellbräunlich. Oberfläche etwas glänzend mit messingglänzenden anliegenden Härchen bedeckt. $3-3\frac{1}{6}'''$ lang. *Hahn w. J. III. f. 232.*
(S. Anm.) 35. *C. bifasciatus F. Hahn.*
- B. Fühlerglied 2 nicht oder nicht merklich verdickt. 36—40.
- AA. Oberfläche anliegend messingglänzend behaart, oben mit untermischten schwarzen Härchen. ♂ dunkelbraun, der vorigen Art ähnlich, ♀ gelbbraun, an einigen Stellen ins Rötliche gehend,